

AMERICAN ROULETTE

Spielerklärung



CASINO
ADMIRAL
TRIESEN

American Roulette

Vor 400 Jahren

Das Roulettespiel, in seiner Originalform, wurde im 14. Jahrhundert von einem chinesischen Mönch erfunden und von einem jesuitischen Missionar nach Europa gebracht. Im Rahmen seines Studiums über die Wahrscheinlichkeit beschäftigte sich der französische Philosoph und Mathematiker Blaise Pascal (1623-1662) mit dem chinesischen Glücksrad und erzielte eine wegweisende Verbesserung, indem die mechanischen Einwirkungen und Widerstände die Zufälligkeit der Ergebnisse nicht mehr beeinflussen konnten.

In Folge dieser Optimierung verbreitete sich das Roulettespiel ab Mitte des 18. Jahrhunderts in den Spielbanken Europas und Anfang des 19. Jahrhunderts wurde das Spiel in Nordamerika eingeführt. Dort beschleunigten die Gambler seinen Ablauf und machten es dadurch noch spannender. Diese leicht veränderte Version des klassischen Roulettes heißt American Roulette.

Das Spiel

Beim American Roulette ist das Spielfeld im Vergleich zum klassischen französischen Roulette etwas kleiner. Der Dealer steht hinter dem Tisch, den Gästen gegenüber und die Spielfolge ist wesentlich zügiger. Beim American Roulette setzt der Gast seine Einsätze selbst.

Die Roulette-Runde wird mit den Worten «Ihre Einsätze, bitte» eröffnet. Ab diesem Moment können die Spieler ihre Einsätze tätigen. Der Dealer dreht den Roulettekessel in eine Richtung und die Kugel in die entgegengesetzte Richtung. Kurz danach annonciert der Dealer «Bitte keine Einsätze mehr» und vollzieht zusätzlich eine Bewegung mit dem Arm über den Spieltisch. Ab diesem Zeitpunkt darf nicht mehr gesetzt werden und die Spieler können die getätigten Einsätze nicht mehr berühren oder verändern. Der Dealer verkündet die Gewinnnummer sowie die Farbe und markiert diese mit der Dolly. Alle nicht gewinnenden Einsätze werden nun eingezogen und der Dealer zahlt die Gewinne nach einer vorgegebenen Reihenfolge aus. Dabei beginnt er mit den Kolonnen, einfachen Chancen und den Dutzenden. Hier wird der Gewinn zum Einsatz gelegt und die Spieler bedienen sich damit selbständig. Danach werden alle - mit der Gewinnnummer zusammenhängenden - Chancen direkt an die betreffenden Gast ausbezahlt.

Sobald der Dealer mit dem Auszahlen der Gewinne beginnt, können bereits die neuen Einsätze für das nächste Spiel getätigt werden. Bitte beachten Sie, dass auf die Gewinnzahl und alle dazugehörigen Chancen erst dann gesetzt werden darf, wenn der Dealer die Dolly wieder entfernt hat.

Spieleinführung

- A Kessel** Roulette-Kessel mit den 37 Zahlen
 - B Spielfeld** mit seinen Setzmöglichkeiten
 - C Race Track** Serienspielfeld
 - 1 Rot** Alle roten Nummern
 - 2 Schwarz** Alle schwarzen Nummern
 - 3 Gerade (even)** Alle geraden Nummern
 - 4 Ungerade (odd)** Alle ungeraden Nummern
 - 5 Manque (1-18)** Die Nummern von 1 bis 18
 - 6 Passe (19-36)** Die Nummern von 19 bis 36
-
- 7 1. Dutzend** Nummern von 1 bis 12
 - 7 2. Dutzend** Nummern von 13 bis 24
 - 7 3. Dutzend** Nummern von 25 bis 36
-
- 8 Kolonne** Senkrechte Reihe mit 12 Nummern
 - 9 Six Line** Querreihe mit 6 Nummern
 - 10 Corner** 4 zusammenhängende Nummern
 - 11 Street** Querreihe mit 3 Nummern
 - 12 Split** 2 zusammenhängende Nummern
 - 13 Straight up** 1 volle Nummer von 0 bis 36

Gewinnauszahlung

Straight up	35:1
Split	17:1
Street	11:1
Corner	8:1
Six Line	5:1
Dutzende	2:1
Kolonnen	2:1

Gerade (Even)	1:1
Ungerade (Odd)	1:1
Manque (1-18)	1:1
Passe (19-36)	1:1
Rot	1:1
Schwarz	1:1

Fällt die Kugel auf 0, wird bei allen einfachen Chancen der halbe Einsatz eingezogen. Kolonnen und Dutzende werden vollständig eingezogen.

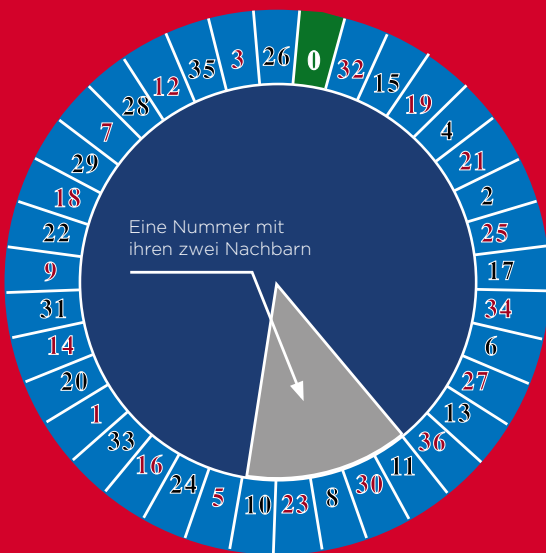
Die Gewinnnummer wird mit der Dolly markiert.

Zero Spiel

Das Zero Spiel wird mit vier Stücken gespielt, 0/3, 12/15, 26, 32/35.

Eine Nummer mit ihren zwei Nachbarn

Nachbarn sind die Nummern links und rechts neben einer gewählten Zahl. Es können ein bis vier Nachbarn gespielt werden.



Grosse Serie

0		
1	2	3
4	5	6
7	8	9
10	11	12
13	14	15
16	17	18
19	20	21
22	23	24
25	26	27
28	29	30
31	32	33
34	35	36
2 to 1	2 to 1	2 to 1

Kleine Serie

0		
1	2	3
4	5	6
7	8	9
10	11	12
13	14	15
16	17	18
19	20	21
22	23	24
25	26	27
28	29	30
31	32	33
34	35	36
2 to 1	2 to 1	2 to 1

Orphelins

0		
	2	3
4	5	6
7	8	9
10	11	12
13	14	15
16	17	18
19	20	21
22	23	24
25	26	27
28	29	30
31	32	33
34	35	36
2 to 1	2 to 1	2 to 1

Zero Spiel

0		
1	2	3
4	5	6
7	8	9
10	11	12
13	14	15
16	17	18
19	20	21
22	23	24
25	26	27
28	29	30
31	32	33
34	35	36
2 to 1	2 to 1	2 to 1

Zusatzregeln

Sie können an den Spieltischen Ihre Einsätze mit Jetons tätigen. Geldscheine wechseln unsere Mitarbeitenden am Spieltisch gerne in Jetons um. Fremdwährungen können Sie ausserdem jederzeit an der Kasse gegen Jetons eintauschen.

Der Dealer darf das Geld nicht direkt aus der Hand des Spielers entgegennehmen. Das Geld muss vor dem Dealer auf den Tisch gelegt werden.

Die Minimum- und Maximumeinsätze sind an den jeweiligen Tischen ersichtlich.

Die Einsätze am Tisch können mit Wert- sowie Farbjetons getätigt werden.

Der Spieler bestimmt beim Kauf den Wert der Farbjetons. Die Farbjetons tragen die Nummer des Tisches an dem sie Gültigkeit haben und können nur am betreffenden Tisch eingesetzt und zurückgewechselt werden.

Trinkgeld

Im Allgemeinen ist es international üblich, im Fall eines Gewinns, einen kleinen Teil den Angestellten zu überlassen.

An jedem Spieltisch gibt es eine Box für das Trinkgeld, den sogenannten 'Tronc'. Der Tronc kommt entsprechend dem Tronc-Reglement den Mitarbeitenden zugute.



Bitte beachten Sie:

Zutritt ab 18 Jahren mit einem gültigen amtlichen Ausweis, welcher zur Einreise in das Fürstentum Liechtenstein berechtigt.

Im Weiteren gelten folgende Vorschriften:

- Spielbankenverordnung
- Geldspielgesetz
- Hausordnung der Spielbank

Die Entscheidung der Geschäftsführung ist endgültig.

CLUB ADMIRAL AG

Austrasse 6 - LI-9495 Triesen

Tel. +423 239 11 88

triesen@casino.li / www.casino.li